

andächtigen Vater Unser / wenn wir zuvor zu Erweckung  
mehrer Andacht mit einander werden angestimmt haben:

Nun dancket alle GOTT mit Herzen / Mund  
und Händen.

T E X T U S.

Exod. 15. v. ult.

Ich bin der **HERR** / dein **IRHT**.

**W**on denen alten Heidnischen Römern schreibet Caufi- Polyhiff.  
nus, daß sie diesen Gebrauch gehalten / daß sie Jährlich Symbol.  
im October ihre Fontinalia oder Brunnen-Feyr mit großen pag. 215. Lib.  
Solennitäten gehalten / da man denn unter andern Cere- V. Symb. 37.  
monien auch Kränze um die Fontainen gewunden / und  
Blumen in die Quellen geworffen. Also lauten seine Wor-  
te ; Fontinalia festus erat dies Romæ, quò in fontes coronas  
projiciebant puteosque coronabant, ut à quibus pellucidos li-  
quores ad restingvendam sitim acciperent, iisdem gratiam re-  
ferre hoc ritu viderentur, h. e. Die Brunnen-Feyr war ein  
sonderbarer Fest-Tag zu Rom / an welchen sie in die Quel-  
len Kränze worffen / und die Brunnen kröhneten / daß es  
das Ansehen habe / ob sie mit solchen Solennitäten Dank  
erstatteten denenjenigen Quellen / von welchen sie das Cri-  
stallen helle Wasser zu Löschung des Dursts empfangen.

Haben dieses die Römer gethan / wegen Gebrauchs  
gemeiner Brunnen / (welcher ritus so gar verwerfflich nicht  
gewesen wäre / wann nicht so wohl die Brunnen / als der  
Schöpffer derselben / von ihnen gelobet und gepreiset wor-  
den wäre ; allein an dem Mangel war ihre Heidnische  
Blindheit schuld / und daß sie ihnen das Licht des Göttlichen  
Worts zum rechten Erkänntniß Gottes nicht vorleuchten